

5/1 Dict.: Fldb.-

Nm. „Wahnsinn“, Fldb.-

Dr. Pollak; allerlei aerztliches.

Schmidls nach dem Nachtm.; Poker.

6/1 Traum: auf dem Land etwa Salmansdorf besucht Frau Fischer die Orte, wo sie mit ihrem indess verstorbenen Mann verweilt; ich gehe mit einem Herrn, Gemisch von Bernstorff u. a. mit Rucksack vorbei;- sehe weg, um sie nicht zu stören.-

Spazieren Sophienalpe.

Mimi Stephi zu Tisch;- beide sehr herunter.

Nm. am „Wahnsinn“, am Fldb.-

Mit Heini Borodin Qu.-

O. über ihre beiden Freundinnen klagend.

7/1 S. Treffe St. nah ihrer Wohnung, sie begleitet mich bis gegen Himmel; spricht sich aus. Reist Mittwoch ab, um ihre Nerven zu erholen - um den weitem Aufregungen gewachsen zu sein. Fühlt sich „social und seelisch degradingoliren“. Kann von ihm nicht los, obzwar sie ihn durch und durch kennt. Mißtraut ihm auch, wo er die Wahrheit spricht. „Wenn er sich doch scheiden ließe - dich heiratete, wärest du glücklich -?“ Nein.-

- Nm. am Fldb.; am Wahnsinn.

Zum Thee Mimi, Stephi, Frau Furtwängler.-

Mimi in Thränen zu mir; der „Schuft“ U. - sie ist überzeugt, er will St. los sein;- sie (St.) auf dem Weg Morphinistin zu werden.- St. kommt,- sie hat nur 2mal Morph. genommen, schwört es nicht wieder zu thun.- Frau Kerry und Christl kommen spät zu ungelegenem Besuch; Gustav nachtm. mit Mimi und St. bei uns;- wir reden über „Volk in Not“;- er rath zu versuchen, ob nicht Bernhardi wie vorigen Sommer V. in Noth,- in diesem zu Kriegs fürsorgezwecken aufgeführt werden könne.-

8/1 Vm. dictirt „Sohn“.-

Nm. am Wahnsinn.-

Mit O. Oper Ariadne; ein charmantes Kunstwerk in glänzender Aufführung. Nachher O. eine anfallsartige Verzweiflung über ihr verfehltes Leben - sie sei sich selbst untreu geworden, mache es nicht länger mit - könne nicht geben, was sie habe;- singe zu selten öffentlich, sie explodire u. s. w.- Wieder einmal erklärte ich ihr, dass gerade für sie Ehe und Familie keinerlei Hindernisse gewesen seien, da sie ihre Laufbahn durchaus nach eignen Wünschen hatte verfolgen dürfen; ja (was ich nicht erwähnte) bei allen Schwierigkeiten, Intriguen, Zweifeln von